

## **Offener Brief an DFB-Präsident Bernd Neuendorf**

### ***Warum schweigt der DFB, Herr Neuendorf?***

Sehr geehrter Herr Neuendorf!

Die WM in Katar ist vorbei. Fans, Mannschaften und Funktionäre sind längst heimgekehrt. FIFA-Chef Gianni Infantino hat wie erwartet „das Turnier als beste WM aller Zeiten“ gefeiert, der FIFA-Rat den Gewinn aus dem WM-Jahr bekannt gegeben: 5,7 Milliarden US-Dollar. Da werden bald wohl die Prämien für die Teilnehmerländer ausgeschüttet.

Kein Wort dagegen – immer noch nicht – über den Entschädigungsfonds, den Amnesty International, Human Rights Watch und andere Menschenrechtsorganisationen gefordert haben. Eine Forderung, die Sie, Herr Neuendorf, ausdrücklich begrüßt und unterstützt haben. Die geforderten 440 Millionen US-Dollar werden keinen toten Arbeiter und keine tote Arbeiterin mehr lebendig machen, aber sie könnten das Leid der Hinterbliebenen lindern. Das Geld ist da, der Wille nicht. Beim Gastgeber Katar nicht, bei der FIFA nicht und – wie es scheint – auch beim DFB nicht. Sie haben versprochen, sich bei der FIFA für den Entschädigungsfonds starkzumachen, aber wir hören vor dem FIFA-Kongress nichts davon. Warum nicht, Herr Neuendorf?

Stattdessen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass der FIFA-Rat soeben die Klub-WM 2023 nach Saudi-Arabien vergeben hat, in ein Land, in dem es um Menschenrechte noch schlimmer bestellt ist als in Katar. Einstimmig sei die Entscheidung gefallen, heißt es. Ganz im Sinne des Systems Infantino, dem Menschenrechte weniger wert sind als Geld, woher es auch kommt. Vom DFB hört man nichts dazu. Warum nicht, Herr Neuendorf? Ist es dem DFB, ist es Ihnen völlig egal, dass wieder ein autoritäres Regime den Fußball zum Sportwashing nutzen kann?

Wenn Sie Wort halten wollen, dann erheben Sie noch vor dem FIFA-Kongress am 16. März 2023 Ihre Stimme und fordern den Entschädigungsfonds. Erklären Sie sich bereit, dass der DFB die Prämie, die ihm aus der WM zukommt, in diesen Fonds einzahlen wird.

Wenn Sie wirklich Reformen in der FIFA anstoßen wollen, dann verweigern Sie Gianni Infantino die Gefolgschaft. Enthalten Sie sich auf dem FIFA-Kongress nicht der Stimme. Stimmen Sie bei der Wahl im März gegen Infantino.

Entschädigungsfonds jetzt einrichten!

Don't vote Infantino!



### Unterzeichnet von:

BoycottQatar2022  
Queer Football Fanclubs  
Unsere Kurve e.V.  
Discover Football  
Romero Initiative (CIR)  
SC Aleviten Paderborn  
Fanabteilung Eintracht Braunschweig  
Schalker Fan-Initiative e.V.  
FC Ente Bagdad (Mainz)  
Gesellschaftsspiele e.V. (Berlin)  
Blau-Weiss statt Braun e.V. (Karlsruhe)  
Fanblog Fortuna Brötchen  
Breisgauflitzer e.V. (Inklusiver Fanclub SC Freiburg)  
Totale Offensive BVB  
Redaktion MillernTon  
15Flitzpiepen / Die Ultrasüßen (Fanclubs 1. FC Union Berlin)  
Erlangen Dub Zitty 2001 (Fanclub 1. FC Nürnberg)  
Platzhirsche Düren (Supporters 1. FC Düren)  
Sektion Krönchenstadt 2013 (Sportfreunde Siegen)  
Fangruppen des SV Babelsberg 03:  
Dauerbrenner / Alle zusammen – voran 03 / Brigade Konrad Wolf  
Gaffelzecken Regensburg (FC St. Pauli Fanclub)  
Stiftung Nord-Süd-Brücken  
Eine Welt Netz NRW e.V.  
in den Lauf.Fußball.Fans.Kultur (Fußball AG der Aktion 3.Welt Saar e.V.)  
Cum ratione gGmbH  
Südwind e.V.  
Buchhandlung BiBaBuZe  
Sport handelt fair – Weed e.V.  
Projekt Trauer und Fußball  
Grenzenlos EISERN (Fanclub 1. FC Union Berlin)  
Initiative für mehr gesellschaftliche Verantwortung im Breitensport-Fußball, IVF Leipzig